

# Obama bleibt im Flugzeug

Die Cleveland Cavaliers gewinnen das entscheidende Spiel um die NBA-Meisterschaft.

**Oakland** – Nach dem wohl magischsten Moment seiner Karriere sank Basketball-Superstar LeBron James weinend auf den Hallenboden. Angeführt von „King James“ sorgten die Cleveland Cavaliers für das größte Comeback in der Geschichte der NBA-Finals. James erfüllte seine selbst auferlegte Mission und sorgte für den historischen ersten Meistertitel der Cavs.

„Als ich vor zwei Jahren zurückgekommen bin, habe ich mir ein Ziel gesetzt: Dieser Stadt eine Meisterschaft zu bringen“, sagte James nach dem dramatischen 93:89-Sieg im siebten Spiel der Finalserie bei Titelverteidiger Golden State Warriors. James und sein Team schrieben damit gleich mehrfach Geschichte: Die Cavs sind das erste Team in der NBA, das sich nach einem 1:3-Rückstand noch zum Meister krönte. Und James stand bei seinem insgesamt dritten NBA-Titel über allen: Als erster Spieler führte er in der Finalserie alle Statistiken an. James holte die meisten Punkte (208), Rebounds (79), Assists

(62), Steals (18) und Blocks (16). Im entscheidenden Spiel sieben überlegte der einstimmig zum wertvollsten Spieler (MVP) der Finals gekürte James mit 27 Punkten, elf Rebounds und elf Assists. Er ist damit der erste dritte Spieler, der in den Finals ein Triple-Double schaffte.

„Er ist der beste Spieler auf dem Planeten“, sagte Clelands Guard Kyrie Irving, der eine Minute vor Schluss mit einem Dreier zum 92:89 für die Vorentscheidung sorgte, ehe James Sekunden vor Ende einen Freiwurf zum Endstand verwandelte. Das ließ sich auch US-Präsident und Basketballfan Barack Obama nicht entgehen: Als er am Abend in Washington landete, blieb er bis zum Schluss in der Air Force One sitzen.

Der Triumph der Cavs ist deshalb so besonders, weil die sportverrückten Menschen in Cleveland seit 52 Jahren auf einen Profi-Meistertitel warten mussten. James, nur wenige Meilen von Cleveland entfernt geboren, hat diese Meisterschaft für seine vielgescholtene Heimat gewonnen. In Cleveland begann er seine Karriere. Als er vor sechs Jahren nach Miami ging, verbrannten einige Fans seine Trikots – aus Liebe wurde zum Teil Hass. Bei seiner Rückkehr vor zwei Jahren empfing ihn die Stadt wieder als Hoffnungsträger. *dpa*

## Albatrosse zum Auftakt

**Jena** – Basketball-Bundesliga-aufsteiger Science City Jena vollzieht seinen Heimspielauftritt in die neue Saison am Freitag, den 30. September, ab 20 Uhr in der Sparkassen-Arena gegen Alba Berlin. Das gab der Verein bekannt. Der Saisonauftakt erfolgt zuvor am Donnerstag, den 23. Septem-

ber, auswärts in Gießen. Inzwischen haben die Jenaer ihre zweite Neuverpflichtung für die kommende Saison getätigt. Center Oliver Mackeldanz (25) kommt vom Mitaufsteiger Rasta Vechta. Der gelernte Mediengestalter stammt aus Berlin, ist 2,11 m groß und wiegt 111 kg. *rd*

## In Weimar und Leutkirch gut dabei

**Meiningen** – Es vergeht kein Wochenende ohne Wettkampf. So heißt momentan das Motto für die Meiningener Nachwuchs-Radsportler. Und kürzlich starteten sie gleich an drei Wettkampforten.

Robin Döpel absolvierte mit dem Bundesligateam des Thüringer Radsport-Verbandes das Junioren-Bundesligarennen in Karbach. Er erfüllte seine Aufgaben im Dienste der Mannschaft und schuf somit Grundlagen für eine gute Teammannschaftsplatzierung des Teams. Er selbst kam auf Rang 47 ins Ziel.

Tim Oelke startete unterdessen beim nächsten Bundessichtungrennen Straße in Leutkirch. Was ihm in Theuern jüngst noch nicht gelang, das klappte nun. Er schaffte den Sprung in eine große Spitzengruppe und erreichte erstmals ein Resultat unter den besten zwanzig Fahrern. Rang 14 stand für ihn zu Buche und er war damit bester Thüringer an diesem Tag.

Die Jüngeren war beim Rundstreckenrennen in Weimar aktiv. Im Rennen der Altersklasse U 11 waren es Fabio Schulz und Felix Reuther, die mit Rang sechs und neun den Reigen der guten Meiningener Platzierungen fortsetzten. Paul Strickrodt steuerte Rang 13 bei. Linda Lange sorgte mit Rang sieben im Wettbewerb der Mädchen der Altersklasse U 15 für die nächste Topten-Platzierung. Die toppte noch Julia Döpel, welche bei den Mädchen der U 17 Rang zwei belegte. Pech hatte Janek Reuther. Er stürzte und hatte mit dem Ausgang des Rennens nichts zu tun. Im Fette-Reifen-Rennen traten auch Emilio und Louis Meisel in die Pedale. Emilio konnte bei den Jüngeren den ersten Platz und Louis bei den Älteren den 3. Platz belegen. *dds*

## Ihre Zeitung vor Ort

**Redaktion Lokalsport:**  
Neu-Ulmer Str. 8a  
98617 Meiningen  
Tel. 0 36 93 / 44 03 25  
Fax 0 36 93 / 44 03 35  
www.insuedthueringen.de  
lokalsport@meiningen-tageblatt.de



## Mit dem Weltmeister auf der Jagd nach 777 Schwimmern

Am Samstag, den 25. Juni, fällt um 14 Uhr der Startschuss zum 19. Meiningener 24-Stunden-Schwimmen. Dieser Schwimm-Klassiker ist wegen seiner besonderen Mischung aus Breiten- und Extremsport sowie aus Wettkampf, Unterhaltung und Show weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt geworden. Bisher stiegen jeweils über 600 Aktive aller Altersklassen ins Schwimmbecken an der Rohrer Stirn (Foto). Und egal ob 100 m oder 72 km wie der Vorjahresieger Chris-Pascal Hoffmann – jede Leistung zählt für das große Ziel: Unter dem Motto „Mission 777“ wollen die Organisatoren der Meiningener Stadtwerke und der Wasserfreunde Meiningen diesmal mindestens 777 Besucher zur aktiven Teilnahme motivieren. Ob dies gelingt, davon will sich auch der amtierende Weltmeister im Brustschwimmen, Marco Koch (kleines Foto) aus Darmstadt, selbst überzeugen. Kurz vor seinem olympischen Trip nach Rio kommt er zum Finale des 24-Stunden-Schwimmens am Sonntag vorbei. Während des Events werden am Beckenrand viele Vereine und Künstler rund um die Uhr ihr Können zeigen. Anmeldung und weitere Informationen unter: [www.24-stunden-schwimmen.de](http://www.24-stunden-schwimmen.de) *Fotos: Wasserfreunde Meiningen, Imago*

# Für Emelie und Lucy glänzte es in Gold

Sehr erfolgreich enden für die jungen Turnerinnen des TSV Meiningen die in der Theaterstadt ausgetragenen Thüringer Meisterschaften. Sie holen zwei Gold- und eine Silbermedaille in der Multihalle.

**Meiningen** – Zu Landesmeistertiteln kamen die 12-jährige Lucy Schmidt und die 14-Jahre junge Emelie Mühlhans. Das glänzende Abschneiden des Nachwuchses des TSV in eigener Halle komplettierte Lea Krauss, die sich Silber sicherte. Im Erwachsenen-Bereich holte sich Birgitt Eicke ebenfalls eine Goldmedaille.

Die Turnerinnen des TSV Meiningen schafften bei diesem Wettkampf nach den tollen Landesliga-Leistungen in den vergangenen Wochen einen krönenden Saisonabschluss der diesjährigen Kürwettkämpfe des Thüringer Turnverbandes im Gerät-

turnen. Lucy Schmidt gewann mit 53,65 Punkten den Landesmeistertitel in der AK 12/13 in der Leistungsklasse (LK) 2. Sie zeigte an allen Geräten eine hervorragende Übungen mit hohen Ausgangswerten und hatte am Ende ganze fünf Punkte Vorsprung vor der Zweitplatzierten. Am Boden erzielte sie 15,05 Zähler von 16,3 Punkten Ausgangswert. Am Stufenbarren waren es 13,2 von 13,6 Punkten Ausgangswert und am Schwebbalken erhielt sie 12,45 Zähler für ihren Überschlag rückwärts und die Rollbewegungen. So konnte sie die drei Turnerinnen der TSG Jena deutlich distanzieren.

Ihre Vereinskameradin Lea Krauss holte in der gleichen Altersklasse, nur eine Leistungsstufe niedriger in der LK 3, die Silbermedaille. Noch nie stand Lea soweit oben. Mit der Tageshöchstwertung von 13,4 Punkten am Stufenbarren, bei einem Ausgangswert von 13,8, legten Lea den Grundstein zu einem Treppchenplatz. Auch am Boden zeigte sie eine deutliche Verbesserung mit dem

hohen gestreckten Salto in ihrer Übung. Der Lohn waren 12,60 Punkte.

Klara Greiner, die zweite Starterin des TSV Meiningen freute sich über einen 8. Platz. Auch sie ist eine Barrenspezialistin und turnte schon 12,4 Punkte an diesem Tag. In der Leistungsklasse 4 der AK 12/13 waren die meisten Starterinnen an den Geräten. Unter 29 Teilnehmerinnen turnte sich Lucie Gottwalt auf Rang sechs und wurde vom Thüringer Turnverband nach vorne gerufen. Die besten sechs erhalten immer eine Urkunde vom Verband. Tessa Gießke belegt Rang acht, Nina Rutshik Rang 19, Emilia Röder Rang 24 und Maryann Bohligh Rang 25 bei ihrem ersten Start im Kürbereich.

## Ohne Sturz am Balken

Den zweiten Landesmeistertitel holte am Nachmittag die 14-jährige Emelie Mühlhans. In der Wettkampfklasse 1 hatte keine weitere Turnerin aus dem Freistaat gemeldet.

Alle turnten leichter. Dennoch wollte Emelie ihre Leistungen aus den Wettkämpfen der 1. Landesliga und die hohen Anforderungen an allen vier Geräten zeigen. Und das schaffte sie mit sehr hohen Wertungen. Gerade am Schwebbalken zeigte sie ihre Saisonbestleistung ohne Sturz. Die 12,70 Punkte für die freie Rolle, das Handstand-Abrollen und die Rolle rückwärts waren der Lohn. Der „Flieger“ klappte am Stufenbarren und auch ein sehenswerter Handstützüberschlag wurde mit 12,8 Zählern hoch bewertet. Das war ein krönender Saison-Abschluss auch für Emelie Mühlhans.

In der LK 3 belegte Nicole Lehr Rang sieben in dieser Altersklasse. In der LK 3 (Altersklasse 14/15) belegte Luca Chronst Rang sieben und Franke Krampe Rang zehn. Über einen hervorragenden 5. Platz im Erwachsenen-Bereich konnte sich Laura Pfeiffer freuen, die in der Altersklasse der 18- bis 29-Jährigen startete. *düw*

[www.tsv-meiningen.de](http://www.tsv-meiningen.de)



Lucy Schmidt bei ihrer sehr guten und von den Kampfrichtern hoch bewerteten Bodenkür. *Fotos (2): Norbert Scheidler*



Unter den Augen von Trainerin Marion Düwel (l.) absolviert Emelie Mühlhans ihre Stufenbarren-Übung.

## In Kürze

### Carl Zeiss baut am Kader für die nächste Saison

**Jena** – Fußball-Regionalligist FC Carl Zeiss Jena hat Matthias Kühne vom Zweitliga-Absteiger MSV Duisburg verpflichtet. Der 28-jährige Abwehrspieler, der aus Wurzen stammt, kommt ablösefrei und erhält einen Zweijahresvertrag. Des Weiteren verlängerte Jena den Vertrag mit Mittelfeldspieler und Leistungsträger Nicolas Erlbeck um ein weiteres Jahr. *rd*

### Sportpistolen-Trio schießt Landesrekord

**Suhl** – Ein neuer Landesrekord von 1727 Ringen des Trios Christian Freckmann, Robert Janikulla (Suhl) und Maximilian Schenk (Steinbach-Hallenberg) mit der Sportpistole war das Top-Ergebnis bei der Landesmeisterschaft der Sportschützen in Suhl-Friedberg. Freckmann holte sich mit 579 Ringen auch den Einzeltitel vor Janikulla (575). *dpa*

## Namen & Zahlen

### Basketball

**NBA, Play-off-Finale**  
7. Spiel: Golden State Warriors – Cleveland Cavaliers 89:93 (22:23, 27:19, 27:33, 13:18)  
Play-off-Endstand: 3:4 (damit Cleveland erstmals NBA-Champion)

### Golf

**116. US Open in Oakmont**  
Endstand: 1. D. Johnson 276 Schläge (67, 69, 71, 69), 2. J. Furyk 279 (71, 68, 74, 66), S. Piery (alle USA) 279 (68, 70, 72, 69) und S. Lowry (Irland) 279 (68, 70, 65, 76) ... 37. u. a. M. Kaymer (Türkei) 289 (73, 73, 72, 71)

### Radsport

**Tour de Suisse**  
Gesamtwertung, Endstand nach 9 Etappen: 1. M. A. Lopez Moreno (Kolumbien, Astana 30:55:58 h; 2. J. Izagirre Insausti (Spanien, Movistar) +12 s; 3. W. Barguil (Frankreich, Giant-Alpecin) +18; 4. J. Pantano (Kolumbien, IAM) +42; 5. A. Talansky (USA, Cannondale) +1:04 min.; 6. T. Van Garderen (USA, BMC) +1:26; 7. R. A. Costa (Portugal, Lampre) +2:09; 8. W. Kaldeman (Niederlande, Lotto NL-Jumbo) +2:38; 9. S. Spilak (Slowenien, Katusha) +2:48; 10. S. Tscherny (Russland, Katusha) +5:08 ... 32. S. Geschke (Kelmis/Belgien, Giant-Alpecin) +33:53; 60. J. Sütterlin (Erfurt, Movistar) +57:21  
Sprintwertung: 1. A. M. Ritchze (Argentinien, Quick Step 56 Pkt.; 2. P. Sagan (Slowakei, Tinkoff) 26; 3. M. A. Lopez Moreno 20

### Volleyball

**World Grand Prix Frauen**  
Pool E: Japan – Deutschland 3:1 (-25, 24, 15, 18)

## Harald Irmischer in Dreißigacker

**Dreißigacker** – Der 41-fache Fußball-Nationalspieler der ehemaligen DDR, Harald Irmischer, wird am Mittwoch, 6. Juli, ab 18 Uhr im Verkaufsalon des BMW-Autohauses Matthes zu Gast sein. Anlass ist ein Fußballforum unter dem Motto „Deutschland und sein Fußball“.

Der schon für den DFB tätige Trainer war auch schon in mehreren Ländern unter Bernd Stange als Assistent tätig. Der heutige Fußball-Lehrer, der als Spieler bei Sachsenring Zwickau und dem FC Carl Zeiss Jena aktiv war, wird über die Entwicklung des Fußballs in Deutschland sprechen. Im Anschluss an den Vortrag können Anwesende das erste Halbfinalspiel der diesjährigen Europameisterschaft in Frankreich auf einer Leinwand verfolgen. Eintrittskarten gibt es am Eingang zum Ausstellungsalon. *hf*

## Sportfest in Hümpfershausen

**Hümpfershausen** – Am Freitag, dem 1. Juli, startet das traditionelle Sportfest in Hümpfershausen wie aus den letzten Jahren gewohnt mit dem Spiel Oberdorf gegen Unterdorf. Anpfiff ist um 19 Uhr. Danach wird zur Disco mit FSB eingeladen.

Am Samstag wird der freundschaftliche Vergleich der E-Junioren vom „Hahnberg“ gegen die Altersgenossen aus Fischbach um 14 Uhr angepfiffen. Ab 16 Uhr stehen sich der SV Hümpfershausen und der Rhöner WSV ebenfalls in einem Freundschaftsspiel gegenüber. Ab 20 Uhr spielt Happy-Music aus Schwallungen zum Tanz in der Hahnberghalle auf, um den Samstag ausklingen zu lassen.

Der Sonntag startet um 10 Uhr mit einem Frühschoppen und dem Eifmeterschießen. Ab 13 Uhr rundet das Kleinfeldturnier das Sportfest ab. Zu diesem können sich noch Mannschaften bei Thomas Kirchner (036940/50536 oder 0160/92098890) anmelden.